



Donnerstag, 7. Mai 2009

Presseinformation

Situation bei der HSH Nordbank immer dramatischer

Opposition stellt Dringlichkeitsantrag im Landtag

Heute wurde bekannt, dass die Ratingagentur Standard & Poors der HSH Nordbank ein Downgrade von A auf BBB+ verpasst hat und dass der Anteilseigner J.C. Flowers eine Anfechtungsklage gegen die Kapitalaufstockung der HSH eingereicht hat.

„Die Oppositionsparteien FDP, Bündnis 90/Die Grünen und SSW haben heute einen dringlichen Berichtsantrag in den Landtag eingebracht. Die Landesregierung muss den Landtag und die Menschen im Land über die Konsequenzen dieser neuen Lage informieren. Beides hat dramatische Auswirkungen auf das Restrukturierungskonzept der HSH Nordbank und damit auch auf die Finanzen des Landes“, so Kubicki, Heinold und Spoorendonk.

Explizit wollen die Oppositionsfraktionen von der Regierung wissen:

1. Welche Auswirkungen hat das Downgrading der Ratingagentur Standard & Poor´s von A auf BBB+ auf das Restrukturierungskonzept der HSH Nordbank?
2. Welche Auswirkungen auf das Restrukturierungskonzept der HSH Nordbank hat die von Finanzinvestor J.C. Flowers eingereichte Anfechtungsklage gegen den Aufsichtsratsbeschluss, auf der Hauptversammlung am 15. Mai 2009 die von den Ländern Hamburg und Schleswig-Holstein beschlossene Kapitalerhöhung zu beschließen?
3. Wie soll der notwendige Rechtsformwandel der HSH Nordbank bei einer möglichen Fusion der Bank mit anderen Landesbanken erfolgen?

Verantwortlich: Für die FDP: Christian Albrecht Pressesprecher Tel.: 0431 / 988 – 1488, Für Bündnis 90/die Grünen Claudia Jacob Pressesprecherin Tel.: 0431 / 988 – 1503, Für den SSW Lars Bethge Pressesprecher Tel.: 0431 / 988 - 1383